



Magdeburger FFC

Pressespiegel November 2012

Magdeburger Frauenfußballclub e.V.

Dodendorfer Str. 74

39120 Magdeburg

www.magdeburger-ffc.de

IM BLICKPUNKT

MFFC siegt in Kiel

aru *Magdeburg*. Die Kickerinnen vom Magdeburger FFC konnten am 7. Spieltag der 2. Frauen Bundesliga beim Aufsteiger Holstein Kiel mit 1:0 vom Platz gehen. Jackie Cruz erzielte in der 27. Minute das Tor des Tages. Der MFFC verbesserte sich mit dem vierten Saisonsieg auf Platz fünf der Tabelle.

1 2012-11-01_Altmarkzeitung_S-21

Gornowitz mit Glück und Geschick

Von Elfie Wutke

Fußball • Magdeburg Am 7. Spieltag der B-Juniorinnen-Bundesliga, Staffel Nord/Nordost, trennte sich der Magdeburger FFC von Gastgeber 1. FC Union Berlin 0:0. Für die Magdeburgerinnen ist es das zweite torlose Remis in Folge. Derzeit steht der Magdeburger FFC auf Platz sieben der Tabelle.

Gegen die gastgebenden Unionerinnen gingen die Magdeburgerinnen als Außenseiter in die Partie. Davon war aber von Beginn an nicht viel zu spüren, denn die Schützlinge von Steffen Scheler sowie Anke Witt übernahmen vom Anpfiff an die Initiative und erarbeiteten sich Möglichkeiten durch Natalie Hampe (6., 25.).

Glück hatte dann MFFC-Torhüterin Julia Gornowitz, als die Berlinerin Lisa Heiseler den Ball knapp neben das Gehäuse der Elbestädterinnen setzte (18.).



MFFC-Torhüterin Julia Gornowitz hielt den Kasten sauber.

Auch die zweite Halbzeit begann mit einer sehr guten Möglichkeit für die Magdeburgerinnen. Auf der Gegenseite rutschte Torhüterin Gornowitz nach einem Rückpass an der Strafraumgrenze aus, doch klärte Caroline Hildebrand den Torschuss von Marie Weidt auf der Linie (56.).

Die eingewechselten Vanessa Peschel und Maxi-Liane Schulschenk sorgten für mehr Offensivdrang, aber der letzte entscheidende Pass kam nicht bei der Mitspielerin an, sodass die Angriffsbemühungen bis zum Schlusspfiff an der Strafraumgrenze endeten und das Spiel torlos endete.

MFFC: Gornowitz - Hoffer, Schramm, Schulz, Hildebrand, Hippauf (41. Schulschenk), Grenz (71. Schnelle), Weiß, Knothe, Hampe, Marsollek (41. Peschel).

Kunschke-Elf mit Ziel Remis gegen Aufstiegsspirant

Fußball Zweitligist Magdeburger FFC empfängt am Sonntag den Tabellenzweiten BV Cloppenburg

Von Elfie Wutke
Magdeburg • Mit dem Tabellenzweiten BV Cloppenburg ist am Sonntag im Rahmen des 8. Spieltages der 2. Fußball-Bundesliga Nord/Nordost der Frauen ein Aufstiegsspirant in die 1. Bundesliga zu Gast im Heinrich-Germer-Stadion. Der gastgebende Tabellenfünfte Magdeburger FFC geht als Außenseiter in die Partie, welche um 14 Uhr angepfiffen wird.

Im dritten Jahr der Ligazugehörigkeit soll den Kicke-

rinnen aus der niedersächsischen Kreisstadt der Aufstieg in Deutschlands oberste Spielklasse gelingen, nachdem dieser in der vergangenen Spielserie knapp verpasst wurde. Mit fünf Siegen, einem Remis gegen Bundesligaabsteiger 1. FC Lok Leipzig (1:1) sowie einer Niederlage gegen den aktuellen Tabellenführer SV Meppen (1:2) steht Cloppenburg derzeit mit zwei Punkten Rückstand auf Platz zwei der Tabelle.

Doch gerade die Niederlage

im Niedersachsen-Derby gegen Meppen schmerzte den Cloppenburgerrinnen, die mit Tanja Schulte nicht nur eine Bundesligaerfahrene Trainerin haben, sondern auch mit ehemaligen deutschen Nachwuchsnationalspielerinnen sowie polnischen und österreichischen Nationalspielerinnen besetzt ist, sehr. Aber die Saison ist ja noch lang.

Dem Magdeburger FFC gelang in den bisherigen vier Begegnungen in den beiden

Spielerien zuvor noch kein Dreier gegen den BV Cloppenburg. Gegen den Cloppenburg Aufsteiger in der Saison 2010/11 trennten sich beide Teams im Hin- und Rückspiel jeweils torlos. In der vergangenen Saison

gewann Cloppenburg beide Spiele (4:0 und 2:1). So spricht diese Bilanz auch nicht gerade für die Magdeburgerinnen um Trainerin Caroline Kunschke.

Fraglich sind beim MFFC noch die Einsatzmöglichkeiten von Juliane Rath, Anja Bein-

roth und Melissa Krakowski. Zudem fehlen weiterhin Melanie Vogelhuber, Anne Bartke, Victoria Stein, Anne Roeloffs sowie Marie Schmiedchen aus den unterschiedlichsten Gründen.

Dafür wird Melanie Piatkowski wieder zum Kader gehören. Sie soll wie gewohnt im defensiven Mittelfeld wirbeln.

Für den MFFC, der zumindest solange wie möglich ein Gegentreffer verhindert will, wäre ein Remis ein Erfolg.

MFFC-Mädels bei Spitzenteam VfL zu Gast

Fußball • Magdeburg (ewu) Zum zweiten Auswärtsspiel in Folge reisen die B-Juniorinnen des Magdeburger FFC am Samstag ins benachbarte Wolfsburg. Sie treffen dort am 8. Spieltag der Juniorinnen-Bundesliga, Staffel Nord/Nordost, auf den aktuellen Tabellenzweiten VfL Wolfsburg. Der Anpfiff erfolgt um 14 Uhr in der Sportanlage Wendschott.

Die Wolfsburger Juniorinnen gehen auf Grund der klaren Tabellensituation sicher als Favoriten in das Spiel. Von ihren bisherigen sechs Spielen haben sie fünf gewonnen. Dass sie für diese fünf Siege nur neun Tore benötigten, andererseits nur drei Gegentore zuließen, spricht für die Effizienz und Abwehrstärke des VfL.

Nicht erst nach den beiden „Null-Nummern“ gegen Potsdam und in Berlin wissen aber auch die Magdeburger Juniorinnen um ihre Abwehrstärke. Die „Null“ in der Verteidigung soll natürlich auch im Spiel gegen Wolfsburg stehen. Wenn es den Schützlingen von Steffen Scheler und Anke Witt wieder einmal gelingt, eine Offensiv-Aktion erfolgreich abzuschließen, ist auch „mehr drin.“

DERBY: In der Sachsen-Anhalt-Liga der Frauen kommt es am Sonntag ab 14 Uhr am Gübser Weg zum Stadtderby zwischen dem SSV Besiegdas 03 und der zweiten Mannschaft des Magdeburger FFC.

5 2012-11-02_Volksstimme-Magdeburg_S-11

MFFC unterliegt Cloppenburg

Magdeburg (dh) • Die Fußballfrauen des Magdeburger FFC haben gestern ihr Heimspiel in der 2. Bundesliga verloren. Gegen Cloppenburg unterlag das Team von Trainerin Elfie Wuttke mit 1:3 (0:1). Den Ehrentreffer des MFFC markierte Johanna Kaiser (74.). Die 16-Jährige erzielte damit ihr erstes Tor in der 2. Liga.

MFFC: Ravn - Cruz, Ernst, Seidler, Rath - Wutzler (68. Vogelhuber), Gabrowitsch, Piatkowski, Kaiser (87. Hoffer), Träbert - Schuster

1. FC Lübars - SV BW Hohen Neuendorf 2:0
 SV Meppen - USV Jena II 3:1
 Herforder SV Bor. - Werder Bremen 4:2
 Turbine Potsdam II - 1. FC Lok Leipzig 1:2
 FFC Oldesloe - Holstein Kiel 1:3

1. SV Meppen	8	16:	7	21
2. BV Cloppenburg	8	20:	4	19
3. 1. FC Lok Leipzig	8	17:	9	17
4. Herforder SV Bor.	7	23:	9	15
5. Werder Bremen	8	18:	15	13
6. Magdeburger FFC	8	12:	14	13
7. Turbine Potsdam II	8	18:	18	10
8. 1. FC Lübars	8	13:	9	9
9. USV Jena II	7	12:	15	7
10. Holstein Kiel	8	11:	19	6
11. BW Hohen Neuendorf	8	5:	21	4
12. FFC Oldesloe	8	9:	34	3

Rochi trifft MFFC mit zwei Toren ins Herz

Frauenfußball, 2. Bundesliga Kunschke-Team kassiert gegen Cloppenburg 1:3-Heimniederlage

Mit 1:3 unterlag der Magdeburger FFC am 8. Spieltag der 2. Frauenfußball-Bundesliga gegen den Tabellenzweiten und Titelanwärter BV Cloppenburg.

Von Elfie Wutke

Sudenburg • Die Gäste aus Cloppenburg hatten das Heft des Handelns während des gesamten Spiels fest in der Hand. Der Ball lief sicher durch die eigenen Reihen, doch gerade in den Anfangsminuten fehlte das Tempo. Das Team von MFFC-Trainerin Caroline Kunschke, das aus unterschiedlichen Gründen gleich auf mehreren Positionen verändert werden musste, stand anfangs geordnet in der Defensive. So blieben Torchancen zunächst aus.

Nach einer Cloppenburger Ecke erstes Durchatmen auf Magdeburger Seite, denn der Schuss von Gentjana Rochi knallte an die Lattenunterkante (24.). Dania Schuster hatte in der 32. Minute die erste Möglichkeit für die Gastgeberinnen, doch ihr Kopfball ging über das Tor. Trotz des deutlich größeren Ballbesitzes der Gäste fiel der Führungstreffer förmlich aus dem Nichts.

Die Magdeburger Abwehrreihe schritt nicht konsequent genug ein und so konnte Rochi sich das Zuspiel mit dem Oberkörper vorlegen und Magdeburgs Torhüterin Ravn aus 15 Metern überwinden (35.). Im direkten Gegenzug verpasste Jackie Cruz am langen Pfosten einlaufend den Freistoß von Wiebke Seidler. So ging es mit der knappen, aber verdienten Gäste-Führung in die Kabine.



Zweikampf zwischen der Cloppenburgerin Agnieszka Winczo (links) und Katja Gabrowitsch.

Fotos (2): Eroll Popova

Mit Beginn der zweiten Halbzeit setzte der Regen ein und die Gäste erhöhten deutlich das Tempo. Die Folge waren gleich mehrere gute Möglichkeiten. Zunächst verpasste Rochi in der 50. Minute die Vorentscheidung, nachdem sie Wiebke Seidler überlief, mit ihrem Schuss auch Torhüterin Ravn überwand, doch der Ball vom Innenpfosten nicht über die Torlinie rollte, sondern im

Feld blieb. Dann lenkte Ravn einen Schuss von Agnieszka Winczo auf regennassen Boden gerade noch zur Ecke (59.).

Machtlos war Ravn in der 62. Minute beim 0:2. Verena Aschauer jagte den Ball aus spitzem Winkel ins kurze, obere Eck. Die Entscheidung fiel dann knapp eine Viertelstunde vor Spielende, nachdem erneut Rochi zur Stelle war und die Ecke aus 14 Metern förmlich in

die Maschen schnippste (73.). Im direkten Gegenzug keimte nach dem 1:3 für die Magdeburgerinnen noch einmal Hoffnung auf.

Schuster setzte sich nach dem Träbert-Zuspiel energisch durch und konnte auch durch ein Foul nicht gestoppt werden, so dass Johanna Kaiser den Ball mit Übersicht ins lange Eck setzte. Für die 16-Jährige war es der erste Torerfolg in der 2.

Bundesliga. Zwar kamen die Elbestädterinnen durch Dania Schuster noch zu einem weiteren Treffer, doch wurde dieser wegen Abseits zu Recht nicht anerkannt. Die Gäste brachten die Führung hingegen kontrolliert über die Zeit.

Der Magdeburger FFC, nun Tabellensechster, ist am kommenden Sonntag beim Aufsteiger Blau-Weiß Hohen Neuendorf (11.) zu Gast.

7 2012-11-06_Volksstimme-Magdeburg_S-9

Sportteil

Peschel-Tor bringt drei Punkte beim VfL

Fußball • Magdeburg (su) Durch einen Treffer von Vanessa Peschel gewannen die B-Juniorinnen in der Bundesliga Nord beim Favoriten VfL Wolfsburg mit 1:0 (1:0). **Seite 18**

8 2012-11-07_Volksstimme-Magdeburg_S-1

Junge MFFC-Elf überrascht in Wolfsburg

Fußball-Bundesliga Vanessa Peschel sichert den B-Juniorinnen aus Magdeburg drei Punkte

Knapp, aber hochverdient gewannen die B-Juniorinnen des Magdeburger FFC am 8. Spieltag der Bundesliga beim Tabellenzweiten VfL Wolfsburg mit 1:0 (1:0). Schützin des goldenen Tores war Vanessa Peschel in der 36. Minute.

Von Elfie Wutke
Magdeburg • Bei weniger schönen Platz- und äußerlichen Bedingungen (Zehn Grad und unangenehmer Regen) störten beide Teams den gegnerischen Spielaufbau früh, so dass sich auf dem tiefen Rasenplatz in der Anfangszeit keine Torchancen ergaben und sich eine ausgeglichene Partie entwickelte. Nach gut zwanzig Minuten kamen die Gäste zu ihrer ersten Möglichkeit: Verena Volkmer verpasste aber die Flanke von Natalie Hampe nur ganz knapp (20.).

Mit zunehmender Spieldauer bestimmten die Scheller die Partie und erspielten sich auch gute Möglichkeiten. Die beste vergab zunächst Volkmer (26.), die an Wolfsburgs Torhüterin Manon Klett scheiterte.

Der VfL blieb seine Favoritenrolle an diesem Tag schuldig, kam zu keiner echten Torchance. Besser spielte da schon der MFFC. Fünf Minuten vor dem Halbzeitpfiff fiel dann endlich das erste Magdeburger Tor in der Bundesliga aus



Freude bei den B-Juniorinnen des Magdeburger FFC nach dem Erfolg in Wolfsburg.

Foto: Verein

dem Spiel heraus: Natalie Grenz bediente auf der Außenbahn Peschel, die ihre Gegenspielerinnen stehen ließ und aus spitzem Winkel verwandelte (36.).

Der VfL drängte nach dem Wiederanpfiff auf den schnellen Ausgleich. Doch die Magdeburger Defensive spielte konzentriert, ließ keine Chancen der Gastgeberinnen zu. Die zehnminütige Drangphase

überstand der MFFC schadlos, drückte dann der Partie bis zum Abpfiff ihren Stempel auf. So wurde Manuela Knothe in aussichtsreicher Position gerade noch am Schuss gehindert (48.). Kurz darauf spielte Knothe Natalie Hampe frei, die aus neun Metern in Klett ihre Meisterin fand (55.).

So blieb es weiter spannend, denn die Wolfsburginnen

waren immer wieder für einen Konter gut. Magdeburgs Stürmerin Knothe hatte in der 60. und 62. Minute weitere gute Möglichkeiten: Zunächst wurde ihr Schuss geblockt, dann spitzelte sie den Ball nach einer Ecke an das Wolfsburg-Außennetz. In der 65. Minute lief Knothe sogar allein auf Torhüterin Klett zu, konnte den Ball aber nicht zum vorent-

scheidenden 2:0 im Kasten unterbringen. Letztendlich blieb es bis zum Schlusspfiff beim knappen, aber hochverdienten 1:0 für den Magdeburger FFC. Wolfsburg rutschte nach der Niederlage auf Platz vier ab, der MFFC verbleibt auf dem siebten Rang.

Magdeburger FFC: Pohl - Hoffer, Schramm, Schulz, Hildebrand, Grenz, Schulschenski, Peschel (79, Rohm), Volkmer, Hampe, Knothe.

MFFC unterliegt Cloppenburg

elw **Magdeburg**. Mit 1:3 (0:1) unterlagen die Kickerinnen des MFFC daheim am 8. Spieltag der 2. Frauenfußball-Bundesliga gegen den Tabellenzweiten und Titelanhänger BV Cloppenburg. Die Gäste bestimmten über die gesamte Spielzeit das Geschehen. Eine Magdeburgerin hatte trotz der Niederlage Grund zum Jubeln.



Johanna Kaiser

Johanna Kaiser markierte den Ehrentreffer 15 Minuten vorm Abpfiff. Für die 16-jährige Sportgymnasiastin war es der erste Torerfolg in der 2. Bundesliga.

10 2012-11-08_Altmarkzeitung_S-21

Gelingt der Kunschke-Elf der vierte Auswärtssieg?

2. Fußball-Bundesliga Aufsteiger Hohen Neuendorf wartet mit viel Selbstvertrauen auf den alten Bekannten

Von Elfie Wutke
Magdeburg • Ehe die 2. Fußball-Bundesliga der Frauen nach dem Wochenende auf Grund des Achtelfinales um den DFB-Pokal eine Spielpause einlegt, ist der Magdeburger FFC am Sonntag ab 14 Uhr beim Aufsteiger SV Blau-Weiß Hohen Neuendorf gefordert.

Die gastgebenden Randberlinerinnen stehen nach ihrem Wiederaufstieg in Deutsch-

lands zweithöchste Spielklasse nach einem Sieg und einem Remis derzeit mit vier Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz. Der Sieg gelang den Hohen Neuendorferinnen am 4. Spieltag gegen Mitaufsteiger Holstein Kiel (2:1), das Remis gegen die zweite Mannschaft des FF USV Jena.

Hohen Neuendorfs Trainer Sven Thoß sieht sich mit dem Gast aus Magdeburg auf Au-

genhöhe und rechnet am Sonntag mit einem zweiten Heimsieg seines Teams. In der Fremde erwies sich der Aufsteiger bisher als punkt- und torlos. Die vier Punkte und fünf Tore gelangen nur in der Niederheide.

Beim MFFC ist die Heimbilanz gleich, doch in der Fremde gelangen in vier Spielen drei Siege. So rechnen die Magde-



Anja Beinroth

burgerinnen auch an diesem 9. Spieltag schon mit etwas Zählbarem, zumal sich das Krankenlazarett im Laufe der Woche lichtete. Anja Beinroth (Kapsel), Melissa Krakowski (Grippe) und Stefanie Mücke (Virus) stehen wieder im Kader.

Zudem hat auch Spielführerin Anne Roeloffs nach ihrem Urlaubsende ihre Rückkehr ins

Team angekündigt.

Fraglich ist aber noch der Einsatz von Stürmerin Dania Schuster, welche unter der Woche mit einem Virusinfekt darniederlag. Anne Bartke und Marie Schmiedchen befinden sich nach ihren längeren verletzungsbedingten Pausen nun auch wieder im Aufbautraining und brennen darauf, bald wieder dem Mannschaftskader anzugehören.

Im Gespräch



Christin Behling

Die Fußballerin der zweiten Mannschaft des Magdeburger FFC (20 Punkte), die zuletzt beim 5:1 im Derby gegen den SSV Besiegdas einen Treffer erzielte, steht mit ihrer Mannschaft am Sonntag vor dem Spitzenspiel der Sachsen-Anhalt-Liga Nord. Ab 14 Uhr empfängt der Tabellenzweite den Spitzenreiter Eintracht Walsleben (21 Punkte). Für den MFFC II steht in diesem Spiel nur ein Sieg zur Debatte, da Walsleben ein Spiel weniger ausgetragen hat und über das weitaus bessere Torverhältnis verfügt.

12 2012-11-09_Volksstimme-Magdeburg_S-11

Erster Heimsieg

Fußball • Sudenburg (su) Am 9. Spieltag, dem letzten der Hinrunde, kamen die B-Juniorinnen des Magdeburger FFC gegen den 1. FC Neubrandenburg mit 4:0 (1:0) zum ersten Saisonheimsieg. Manuela Knothe (30., 43.), Anne-Kathrin Seifert (64.) und Natalie Hampe (80.) trafen.

13 2012-11-12_Volksstimme-Magdeburg_S-17

MFFC kehrt mit Remis zurück

Hohen Neuendorf(ewu) • Die Fußball-Frauen des Magdeburger FFC sind gestern mit einem 1:1 (0:1) vom Zweitliga-Spiel in Hohen Neuendorf zurückgekehrt. Jackie Cruz markierte kurz vor der Halbzeit die MFFC-Führung, die die Gastgeberinnen vier Minuten nach Wiederanpfiff zum Endstand ausglich.

MFFC: Ravn - Mücke, Seidler, Ernst, Rath - Piatkowski, Gabrowitsch - Träbert, Vogelhuber (75. Bartke), Cruz (61. Schuster) - Wutzler (83. Roeloffs)

SV Meppen - 1. FC Lübars	2:0
1. FC Lok Leipzig - Herforder SV Bor.	0:4
USV Jena II - Werder Bremen	4:1
FFC Oldesloe - BV Cloppenburg	0:6
Turbine Potsdam II - Holstein Kiel	3:0
1. SV Meppen	9 18: 7 24
2. BV Cloppenburg	9 26: 4 22
3. Herforder SV Bor.	8 27: 9 18
4. 1. FC Lok Leipzig	9 17: 13 17
5. Magdeburger FFC	9 13: 15 14
6. Turbine Potsdam II	9 21: 18 13
7. Werder Bremen	9 19: 19 13
8. USV Jena II	8 16: 16 10
9. 1. FC Lübars	9 13: 11 9
10. Holstein Kiel	9 11: 22 6
11. BW Hohen Neuendorf	9 6: 22 5
12. FFC Oldesloe	9 9: 40 3

SPITZENSPIEL: Klar und deutlich mit 3:0 (0:0) setzte sich der Magdeburger FFC II im Spitzenspiel der Sachsen-Anhalt-Liga, Staffel Nord, gegen den Tabellenersten Eintracht Walsleben durch. Isabel Laurito Fuchs (56.), Christin Behling (63.) und Johanna Zembrod (90.) trafen für den Gastgeber, der damit die Eintracht von Platz eins verdrängte. Allerdings haben die Gäste noch ein Nachholspiel zu absolvieren.

15 2012-11-13_Volksstimme-Magdeburg_S-9

Erster Heimsieg für die MFFC-Mädels zum Abschluss der Hinserie im Oberhaus

Fußball-Bundesliga B-Juniorinnen des Magdeburger FFC bezwingen Neubrandenburg mit 4:0 (1:0)

Am 9. und letzten Spieltag der Hinrunde der Fußball-Bundesliga Nord/Nordost der B-Juniorinnen gelang dem Magdeburger FFC im Heinrich-Germer-Stadion gegen den 1. FC Neubrandenburg 04 mit einem 4:0 (1:0) der erste Heimsieg der Saison.

Von Elfi Wutke Sudenburg • Beide Teams führten bei permanentem Dauerregen eine recht intensive Partie. Die Gastgeberinnen erspielten sich bereits in den Anfangsminuten hochkarätige Torchancen. So lief Manuela Knothe (6.) allein auf die gegnerische Torhüterin Svantje Hagemann zu, doch auf dem regennassen Boden tutschte der Ball noch einmal auf, so dass Knothe beim Schuss nicht richtig hinter das Leder kam.

Drei Minuten später hatten die Zuschauer den Torschrei bereits auf den Lippen, doch der Schuss von Natalie Hampe sprang vom Innenpfosten in das Feld zurück. In der 20. Minute traf sie mit einem Flachschuss nur an den Außenpfosten.

Nach einer halben Stunde Spielzeit fiel der Führungstreffer für den MFFC verdient, aber glücklich. Nach einer Ecke versuchte eine Neubrandenburgerin den Ball aus der Gefahrenzone zu schlagen, schoss dabei Knothe an die Hacke, von wo aus der Ball an der Torhüterin vorbei ins Tor flog.

Der Gast kam in der 38. Minute zum ersten Torschuss. Dieser bereitete MFFC-Torhüterin Julia Gornowitz jedoch



Magdeburgs Schützlin zum 4:0, Anne-Kathrin Seifert (2. v. l.) kann hier von der Neubrandenburgerin Sophie Andrysek nur unfair vom Ball getrennt werden. Neubrandenburgs Lea David (l.) beobachtet die Szenerie. Foto: Eroll Popova

keine Schwierigkeiten. So ging es mit der knappen, aber verdienten Führung in die Pause.

Auch nach dem Seitenwechsel weiter Dauerregen und die Magdeburgerinnen im Vorwärtsgang. Sehenswert in der 43. Minute das Tor zum 2:0: Knothe setzte ihren Schuss aus 20 Metern unhaltbar in den Winkel.

Spiel- und Chancenvorteile blieben auch weiter bei den Gastgeberinnen, die in der 59.

Minute mit einer nächsten guten Gelegenheit durch Knothe aufwarteten. Dieses Mal setzte sie ihren Linksschuss aber neben das Tor.

Gut herausgespielt wurde dagegen das Tor zum vorentscheidenden 3:0 (64.). Nachdem sich Natalie Hampe wieder gut über die rechte Außenbahn durchgesetzt hatte, legte sie den Ball auf Theresa Weiß ab. Diese leitete auf die eingewechselte Anne-Kathrin Seifert wei-

ter, welche keine Mühe hatte einzuschieben.

Die Gäste gaben sich zu keiner Zeit auf, blieben jedoch im eigenen Angriffsspiel ohne eine Tormöglichkeit. Erst drei Minuten vor dem Spielende der zweite Schuss in Richtung Magdeburger Tor.

Der Wirkungskreis von Neubrandenburgs U17-Nationalspielerinnen Jasmin Sehan wurde zudem entschieden eingegrenzt. In der Schlussmi-

nute kam auch Hampe noch zu „ihrem“ Treffer. Eingeleitet durch Johanna Kaiser, die im Zusammenspiel mit Josefin Hoffer schnell das Mittelfeld überbrückte, konnte die angespielte Flügelflitzerin aus spitzen Winkel und aus Nahdistanz den Ball in die Maschen setzen (80.).

Magdeburger FFC: Gornowitz - Hoffer, Kaiser, Schulz, Hildebrand, Weiß, Grenz (54. Gornowitz), Hampe, Schuster (54. Schnelle), Hippauf (46. Seifert), M. Knothe.

16 2012-11-13_Volksstimme-Magdeburg_S-10

Kunschke-Elf muss sich mit Remis zufrieden geben

Frauenfußball Zweitligaaufsteiger Hohen Neuendorf und der Magdeburger FFC trennen sich 1:1 (0:1)

Von Elfie Wutke

Magdeburg • Am 9. Spieltag der 2. Fußball-Bundesliga Nord der Frauen kam der Magdeburger FFC beim Aufsteiger SV Blau-Weiß Hohen Neuendorf in einer hart umkämpften Partie zu einem 1:1 (0:1).

In einer Partie, in der sich beide Teams nichts schenken und stets am Rande des Erlaubten spielten, fanden die Magdeburger erst nach gut zehn Minuten ins Spiel. Der erste Torschuss in der Partie konnte in der 12. Minute verzeichnet werden, doch war der Schuss von Yvonne Wutzler nicht scharf und präzise genug.

Melanie Vogelhuber hatte in der 18. Minute die erste gute Möglichkeit, doch schloss sie zu überhastet ab. Sieben Minuten später spielte Wutzler den Ball perfekt hinter die Hohen Neuendorfer Abwehrreihe, doch Juliane Rath bekam den Ball nicht richtig unter Kontrolle.

Die Gastgeberinnen kamen erst in der 32. Minute zu ihrer ersten Torchance und das war ein richtiger Hochkaräter. Sarah Kollek scheiterte an der sehr gut reagierenden Magdeburger Torhüterin Lotta Ravn. Auch zwei Minuten später musste sich Ravn bei einem Di-

stanzschuss von Sandra Sommer mächtig strecken. Der verdiente Führungstreffer für die Magdeburgerinnen fiel dann doch noch Sekunden vor dem Pausenpfiff. Wutzler steckte den Ball auf Jackie Cruz durch, die der Hohen Neuendorfer Keeperin keine Abwehrmöglichkeit bot.

Allerdings währte die Freude über die Führung nur über die Halzeitpause. Denn schon eine Minute nach dem Wiederanpfiff mussten die Elbestädterinnen den Ausgleichstreffer hinnehmen. Zunächst verurachteten sie eine absolut überflüssige Ecke, dann wurde der

Ball nicht entschieden genug geklärt, so dass Sandra Sommer die Kugel scharf vor das Magdeburger Tor spielen konnte und die gerade eingewechselte Rebecca Gabriel denn Ball über die Linie drosch.

Das Kunschke-Team war nach dem Ausgleichstreffer etwas konstaniert. In der 53. Minute wieder eine gute Möglichkeit für die Gastgeberinnen. Bei dem Freistoß von Daniela Retkowski musste sich Ravn richtig lang machen. In der Folgezeit waren auch die Gäste wieder präsent, doch im Angriffsspiel kam der letzte Pass einfach nicht an, so

dass auch Chancen Mangelware blieben. Erst vier Minuten vor dem Abpfiff wieder eine Möglichkeit der Magdeburgerinnen, doch der Schuss von Melanie Piatkowski in aussichtsreicher Position wurde erfolgreich zur Ecke abgeblockt.

Der Neuling blieb keine Antwort schuldig. Riesentat in der 89. Minute durch MFFC-Torhüterin Lotta Ravn, die gegen Sarah Kollek Siegerin blieb. Das hätte gut und gerne das 2:1 sein können.

Magdeburger FFC: Ravn - Mücke, Seidler, Ernst, Rath, Piatkowski, Gabrowski, Träbert, Vogelhuber (75. Bartke), Cruz (61. Schuster), Wutzler (83. Roeloffs).

MFFC gelang nur ein Remis

elw *Magdeburg*. Die ersatzge-
schwäch-

ten Kicke-
rinnen vom
Zweitligi-
sten MFFC
kamen
beim Auf-
steiger SV
Blau-Weiß
Hohen
Neuendorf



Jacki Cruz

nur zu ei-
nem mage-
ren 1:1 (0:1). Jacki Cruz brachte
die Kunschke-Elf kurz vor der
Halbzeitpause mit 1:0 in Front. In
der 53. Minute musste der MFFC
aber den Ausgleich der Gastge-
berinnen hinnehmen.

Im Gespräch



Wiebke Seidler

Zum Rückrundenauftritt der B-Juniorinnen-Bundesliga empfängt die Kickerin des Magdeburger FFC mit ihren Teamgefährtinnen am Samstag ab 14 Uhr im Heinrich-Germer-Stadion den Tabellenzweiten SV Meppen. Die Seidler & Co haben sich für dieses Spiel einiges vorgenommen. Nach vier Spielen ohne Niederlage und zuletzt zwei Siegen will man sich gegen die Emsländerinnen, die zuletzt zweimal patzten, für die 0:4-Niederlage zum Saisonauftakt in Meppen revanchieren. Foto: Verein

19 2012-11-16_Volksstimme-Magdeburg_S-11

HEIMSIEG: Die B-Juniorinnen des Magdeburger FFC drehten einen Rückstand gegen den Bundesliga-Zweiten SV Meppen dank der Tore von Julia Schramm, Manuela Knothe und Johanna Kaiser noch in einen 3:1 (2:1)-Heimsieg, sind jetzt Tabellenfünfter.

20 2012-11-19_Volksstimme-Magdeburg_S-17

Meldungen

MFFC unterliegt HFC

Fußball • Magdeburg (vs) Die C-Juniorinnen des Magdeburger FFC unterlagen am 4. Spieltag um die Landesmeisterschaft mit 0:1 beim Halleschen FC.

MFFC: Wille - Gießwein, Ziesing, L. Bienert, Naujoks, Willner, Einicke, Massek, Borm (Neumann, Rother, Feldheim).

21 2012-11-21_Volksstimme-Magdeburg_S-17

MFFC-Mädchen verdauen frühen 0:1-Rückstand

Von Elfie Wutke

Fußball • Sudenburg In der B-Juniorinnen-Bundesliga landeten die Kickerinnen des Magdeburger FFC am 10. Spieltag gegen den Tabellenzweiten SV Meppen nach einem Rückstand noch einen verdienten 3:1-Sieg (2:1). Julia Schramm, Manuela Knothe sowie Johanna Kaiser trafen nach dem frühen Rückstand für die Gastgeberinnen.

Die favorisierten Meppenerinnen gingen erwartet forsch in die Partie. Das brachte in den Anfangsminuten auch reichlich Unruhe in die Magdeburger Abwehrreihen. Einfache Fehler waren die Folge, sodass Meppen zu guten Gelegenheiten kam. Dazu passte, dass Meppens Mareike Kregel in der 6. Minute im Strafraum durch ein ungeschicktes Foul gestoppt wurde, als sich ihr Laufweg mit dem Wiebke Seidlers kreuzte. Den fälligen Elfmeter verwandelte Denise Franjkovic platziert zur frühen Gästeführung.

Erst nach einer guten Viertelstunde Spielzeit legten die Magdeburgerinnen den Respekt ab und besannen sich auf ihr Spiel sowie ihren Kampfgeist. Julia Schramm staubte nach Kaiser-Vorarbeit zum 1:1 ab (25.). Eine Minute vor dem Pausenpfiff verwertete Manuela Knothe eine Hereingabe von Vanessa Peschel zur 2:1-Pausenführung.

Die zweite Halbzeit blieb abwechslungsreich und spannend, denn jedes Team war für einen Treffer gut. Nach einer guten Stunde Spielzeit setzte sich dann Johanna Kaiser energisch im Strafraum durch und schoss den Ball aus halblinker Position mit vollem Einsatz platziert zum vielumjubelten 3:1 ins lange Eck des Meppener Gehäuses (61.).

Bis zum Abpfiff hatten aber auch die Gäste noch sehr gute Möglichkeiten, scheiterten aber an Julia Gornowitz im Tor der Elbestädterinnen oder dem eigenen Unvermögen.

Am kommenden Samstag gastiert der MFFC in Jena.

MFFC: Gornowitz - Hoffer, Seidler, Hildebrand, Weiß, Grenz (76. Hippauf), Schramm (64. Schuster), Kaiser (79. Schnelle), Peschel (41. Schulschenk), Knothe.

Miniserie soll gegen Meppen Bestand haben

Fußball • Magdeburg (ewu) Zweigeteilt wird der 10. Spieltag der 2. Fußball-Bundesliga Nord/Nordost der Frauen an diesem Wochenende ausgetragen. Grund ist das in einigen Bundesländern bestehende Sportverbot am Totensonntag. So ist der Magdeburger FFC bereits am Samstag ab 14 Uhr im Heinrich-Germer-Stadion Gastgeber für den aktuellen Tabellenführer SV Meppen.

Die Emsländerinnen gingen nach den vergangenen acht Begegnungen jeweils als Siegerinnen vom Platz, mussten sich lediglich am 1. Spieltag der Saison beim Titelverteidiger 1. FFC Turbine Potsdam II nach einem Drei-Tore Rückstand mit 2:3 geschlagen geben.

Der SV Meppen, der bis zum 30. Juni 2011 unter dem Namen Victoria Gersten spielte, gehört seit der Einführung der 2. Frauen-Bundesliga dieser Spielklasse an. Bis auf die Spielserien 2009/10 mit Platz drei und 2010/11 mit Platz sechs ging es überwiegend nur um den Klassenerhalt. In der aktuellen Spielserie müssen die Teams, welche nach oben möchten, erst an Meppen vorbei. Cloppenburg, Herford und auch Leipzig schafften dies in der Hinrunde noch nicht.

Nachdem es für die Magdeburgerinnen in den ersten beiden Spielserien nach dem Aufstieg in Liga Zwei nichts gegen die Emsländerinnen zu holen gab, stoppten sie in der vergangenen Saison die Negativbilanz gegen den SV Meppen mit einem 1:1 in Meppen sowie einem 2:1 Heimsieg.

So kann es aus Magdeburger Sicht auch weitergehen. Selbst wenn die Gastgeberinnen an diesem Wochenende personell gut aufgestellt sind, fehlen weiterhin verletzungsbedingt Anne Bartke, Johanna Kaiser und Marie Schmiedchen. So geht man am Samstag nur als Außenseiter in die Partie.

BERUFUNG: Für den am 12. Dezember in Magdeburg stattfindenden Sichtungstag der weiblichen U13-Landesauswahl hat Landestrainer Steffen Rau auch die Magdeburgerinnen Lea Nitschke (SV Arminia), Heike Wille (Aufbau/Empor Ost), Sina-Franziska Obiedzinski und Chantal Schmidt (beide Magdeburger FFC) eingeladen. Auf Abruf stehen Karla Görlitz (TuS 1860 Neustadt) und Lisa-Marie Naujocks (MFFC) bereit.

24 2012-11-23_Volksstimme-Magdeburg_S-11

MFFC unterliegt Tabellenführer

Magdeburg (ewu) • Frauen-Zweitligist Magdeburger FFC unterlag am Sonnabend Tabellenführer SV Meppen mit 1:3 (1:1), hielt die Partie aber lange Zeit offen. Für den zwischenzeitlichen Ausgleich sorgte Stephanie Träbert.

MFFC: Ravn - Mücke (85. Laurito Fuchs), Seidler, Ernst, Cruz - Wutzler (60. Krakowski), Gabrowitsch, Roeloffs, Vogelhuber (60. Bartke), Träbert - Schuster

USV Jena II - 1. FC Lübars	0:3
Herforder SV Bor. - Holstein Kiel	6:0
Werder Bremen - 1. FC Lok Leipzig	2:1
Turbine Potsdam II - BV Cloppenburg	1:1
FFC Oldesloe - SV Hohen Neuendorf	0:1

1. SV Meppen	10	21: 8	27
2. BV Cloppenburg	10	27: 5	23
3. Herforder SV Bor.	9	33: 9	21
4. 1. FC Lok Leipzig	10	18: 15	17
5. Werder Bremen	10	21: 20	16
6. Turbine Potsdam II	10	22: 19	14
7. Magdeburger FFC	10	14: 18	14
8. 1. FC Lübars	10	16: 11	12
9. USV Jena II	9	16: 19	10
10. SV Hohen Neuendorf	10	7: 22	8
11. Holstein Kiel	10	11: 28	6
12. FFC Oldesloe	10	9: 41	3

25 2012-11-26_Volksstimme-ueberregional_S-16

Spitzenreiter lässt sich nicht die Butter vom Brot nehmen

2. Fußball-Bundesliga Frauen Treffer von Stephanie Träbert reicht nicht zum Punkterfolg / Meppen gewinnt mit 3:1 (2:1)

Von Elfi Wutke
Südendorf • Mit 1:3 (1:2) unterlag der Magdeburger FFC am 10. Spieltag der 2. Fußball-Bundesliga Nord der Frauen im heimischen Heinrich-Gerber-Stadion gegen den Tabellenführer SV Meppen.

Beide Mannschaften begannen recht offensiv, drängten auf einen schnellen Treffer. Nachdem zunächst Dania Schuster eine scharfe Hereingabe in der Mitte verpasste (5.), nutzten die Gäste in der 7. Minute ihre erste Freistoßchance zur Führung. Sarah Meiners tippte den Freistoß acht Meter

vor dem Magdeburger Tor einfach nur an und schon landete der Ball im langen Eck. Allerdings ließ die Antwort der Gastgeberinnen nicht lange auf sich warten. Anne Roeloffs setzte sich auf der rechten Außenbahn durch, flankte in die Mitte, wo zunächst Schuster den Ball verpasste. Doch die am zweiten Pfosten einlaufende Stephanie Träbert bugsierte den Ball über die Linie.

In der Folgezeit spielte sich das Geschehen mehr im Mittelfeld ab, Torchancen bekamen die knapp 100 Zuschauer nicht zu sehen. Ein Raunen ging

durch das Stadion, nachdem der Eckstoß von Yvonne Wutler direkt an die Querlatte ging und über das Tor rutschte (18.).

Nach einer guten halben Stunde Spielzeit zeigte der Tabellenführer, wie einfach es ist, ein Tor zu schießen. Über links durchgelaufen, hereingeflankt und einfach eingeköpft. Vanessa Rohling war es in der 31. Minute, die unbedrängt aus zehn Metern einköpfen konnte.

Den Hauch einer Torchance hatte der MFFC in der 34. Minute. Nach Träberts Flanke kam Schuster zwar mit dem Kopf an den Ball, doch strich dieser

mehr über ihren Scheitel, als dass es ein wuchtiger Kopfball wurde.

Die Magdeburgerinnen hatten in der zweiten Hälfte zwar mehr vom Spiel, erspielten sich aber keine Chancen. Anders hingegen die Gäste, die aus dem Nichts Torgefahr ausstrahlten. Romina Burgheim „spazierte“ in der 63. Minute durch den Magdeburger Strafraum und kam frei zum Schuss, doch MFFC-Torhüterin Lotta Ravn wehrte diesen erfolgreich ab.

In der 65. Minute fiel dann die Vorentscheidung. Ein nicht

unhaltbarer Freistoß von Heike Freese landete aus gut 30 Meter zum 1:3 im Magdeburger Tor.

Auf der Gegenseite sorgte ein Angriff in der 73. Minute für einen Hauch von Torgefahr. Allerdings verpasste Schuster, in der Mitte einlaufend, die scharfe Hereingabe von Anne Bartke. Zehn Minuten vor Spielende musste sich MFFC-Torhüterin Ravn noch einmal richtig strecken und lenkte den Schuss von Burgheim ab (80.).

Magdeburger FFC: Ravn - Mücke (85. Laurito Fuchs), Seidler, Ernst, Cruz, Wutler (60. Krawski), Gabrowski, Roeloffs, Vogelhuber (60. Bartke), Träbert, Schuster.

Junge Gäste-Elf bleibt offensiv schwach

Fußball-Bundesliga Krug schießt Jena beim 1:0 (1:0) an die Spitze

Von Elfie Wutke

Magdeburg • Am 11. und letzten Spieltag der Fußball-Bundesliga Nord/Nordost der B-Juniorinnen im Jahr 2012 musste sich der Magdeburger FFC beim FFUSV Jena knapp mit 0:1 (0:1) geschlagen geben. Das Team aus Thüringen hat mit diesem Sieg vorerst die Tabellenführung übernommen.

Beide Teams starteten verhalten in die Partie, in der die Gastgeberinnen zunächst versuchten, mit Distanzschüssen zum Erfolg zu kommen. Allerdings waren diese nicht platziert bzw. scharf genug, um Magdeburgs Torhüterin

Christina Pohl ernsthaft in Verlegenheit zu bringen. Das junge Magdeburger Team, bei dem immerhin sechs C-Juniorinnen in der Startelf standen, kam hingegen zu keiner nennenswerten Offensivaktion.

Mit einer starken Parade verhinderte Torhüterin Pohl (31.) gegen Krug noch den Rückstand für ihr Team. Machtlos war sie dann in der 36. Minute, nachdem sich Krug erfolgreich gegen drei Magdeburgerinnen durchgesetzt hatte und auch noch den Ball in die Maschen setzte.

Zwar präsentierten sich die MFFC-Kickerinnen in der zwei-

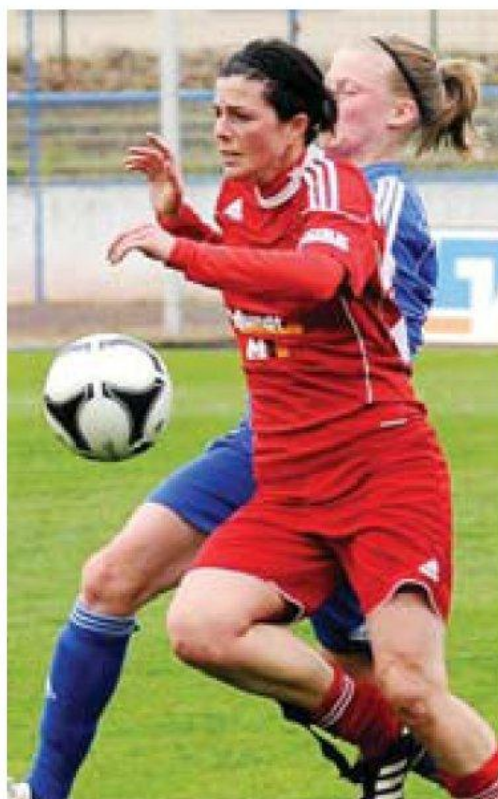
ten Halbzeit besser als in der ersten Hälfte. Doch vermochten sie es nicht, sich Torchancen herauszuspielen. Folglich waren sie vom Ausgleichstrefen weit entfernt.

Den Gastgeberinnen schien die knappe Führung zu genügen, so dass auch sie nicht mehr viel in die Partie investierten. Sie brachten die Führung sicher über die Zeit und konnten sich am Ende über den insgesamt siebenten Saisonsieg freuen.

Magdeburger FFC: Pohl - Hoffer, Schulz, Geromin, Hildebrand (65. Seifert), Grenz (41. Hippauf), Weiß, Schulschenk (41. Schuster), Volkmer, Peschel (76. Schnelle), Knothe.

MFFC verliert zu Hause

elw *Magdeburg*. Mit 1:3 (1:1) unterlagen die Frauen vom MFFC am 10. Spieltag der 2. Bundesliga gegen den Tabellenführer SV Meppen. Die Kunsche-Elf spielte gegen den Favoriten keinesfalls wie ein Außenseiter, sie ging mit einem 1:1 in die Halbzeitpause. Erst in der 63. Minute beim Stand von 1:2 machten die Gäste aus Meppen den Sack mit dem dritten Treffer endgültig zu.



MFFC-Mittelfeldakteurin Stephanie Träbert brachte mit dem Anschlusstreffer (9.) zum 1:1 ihre Mannschaft ins Spiel zurück.

28 2012-11-29_Altmarkzeitung_S-21